

Vielfalt und Toleranz in der Stadt

Ausstellung „Anne Frank - eine Geschichte für heute“ / Begleitprogramm startet am 11. März

Wiesbaden (sek). Vom 23. April bis 22. Mai wird in der Oranier-Gedächtnis-Kirche in Wiesbaden-Biebrich die Internationale Wanderausstellung „Anne Frank - eine Geschichte für heute“ gezeigt. Mit dem Projekt soll jungen Menschen ihr ganz eigener Zugang zur Geschichte ermöglicht werden.

Hierzu startet bereits am 11. März ein umfangreiches Begleitprogramm mit Lesungen, Filmen, Konzerten sowie Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer. Damit die Lebensgeschichte Anne Franks zu einer nachhaltigen „Geschichte für heute“ wird, organisiert der Trägerkreis des Projekts „Anne Frank - eine Geschichte für heute“ ein abwechslungsreiches Begleitprogramm in Wiesbaden, das sowohl Jugendliche als auch Erwachsene anspricht. Zum Beispiel startet am 23. April ein Schreibprojekt für Vielfalt und Toleranz für 9 bis 18-jährige. Anmeldung und Infos bei Gabi Rei-



Am 12. Juni 2009 hätte Anne Frank ihren 80. Geburtstag gefeiert. Im Jubiläumsjahr wird in Wiesbaden eine Wanderausstellung mit einem umfangreichen Begleitprogramm geboten. Foto: ddp

ter und Andre Deeg unter Telefon: 0611 319175, E-Mail: wir@kijuzgala.de. Auch ein Webblog zum Diskutieren wurde unter www.annefrank-wiesbaden.de eingerichtet. Bereits am Dienstag, 17. März, 19.30 Uhr, findet im Kulturforum Friedrich-Naumann-Stiftung, Friedrichstraße 16, die

Lesung „Ich war Hitlerjunge Salomon“ mit Salomon Perel statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. Infos: Telefon 0611 157567 bei Cornelia Holtmann. Für Mädchen ab 10 Jahre wird unter dem Titel „Liebe Anne ...“ eine Lesenacht am 20. März ab 18 Uhr im Gemeinschaftszentrum Klarenthal an-

geboten. Des Weiteren gibt es am 26. April ein Konzert mit Dany Bober in der Oranier-Gedächtnis-Kirche. Präsentiert werden Lieder und Geschichten aus dem Judentum. In der Kirche befindet sich auch eine Videoinstallation, welche von Schelmengrabener Jugendlichen gestaltet wurde. Für Lehrkräfte wird eine Fortbildung am 28. April von 9 bis 15 Uhr im Stadtjugendpfarramt angeboten. Die Anmeldung ist möglich bei Claudia Fries im Stajupfa: fries@stajupfa.de, Telefon 0611 1609814.

Die Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums wird von der Jugendinitiative Spiegelbild des Aktiven Museum Spiegelgasse gemeinsam mit einem Trägerkreis und der Unterstützung von „Vielfalt tut gut“ präsentiert. Sie

bietet den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich in verschiedener Weise mit Toleranz, Menschenrechten und Demokratie auseinander zu setzen. Die Gäste werden herausgefordert, über Unterschiede und Parallelen zwischen gestern und heute nachzudenken. Es geht also darum wahrzunehmen, dass jeder Mensch ganz vielfältig geprägt ist, durch sein Leben in der Stadt oder auf dem Land, als Mann oder Frau, durch sexuelle Orientierung, durch Religion und kulturelle Herkunft, durch Behinderung, durch Hautfarbe und vieles mehr. Detaillierte Infos zum Programm: www.annefrank-wiesbaden.de.



anne
frank

eine geschichte für heute